



Gemeinde Bad Laer

Bad Laer, den 01.11.2018

Protokoll

über die **Ausschuss für Planen und Feuerwehr**
am **Donnerstag**, den **01.11.2018**, von **18:30 Uhr** bis **20:06 Uhr**
im **Sitzungssaal, Rathaus Bad Laer, Glandorfer Str. 5, 49196 Bad Laer**
(**PLAN/017/2018**)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Johannes Eichholz

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

Herr Christoph Rosemann

Ratsmitglieder

Herr Alois Diekamp - Vertreter für Ausschussmitglied Mönter

Herr Bernd Rötrige - Vertreter für Ausschussmitglied C. Wellmeyer

Mitglieder

Herr Jörg Grunert

Herr Hubert Kaumkötter

Herr Stephan Niebrügge

Herr Markus Peters

Herr Siegfried Wellmeyer

von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Tobias Avermann

Herr Stefan Pelz

Frau Verona Niermann - Praktikantin

Protokollführer/in

Herr Marcel Haacke

Gäste

Herr Oliver Bredemann - anwesend zu TOP 16

Herr Wilhelm Wellmeyer - anwesend zu TOP 16
Ingrid Gerding-Paul

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Herr Johannes Mönter
Frau Carena Wellmeyer

Beratendes Mitglied

Herr Norbert Lintker
Herr Bernhard Reckwerth

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Cindy Nonte

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Beratungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Eichholz eröffnet die öffentliche Sitzung, nachdem er den Zuhörern die Gelegenheit zur Äußerung gegeben hatte.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Beratungsverlauf:

Ausschussmitglied Kaumkötter stellt die Einladungsfrist in Frage, da er die Anlagen zu den Vorlagen nicht einsehen konnte.

Bürgermeister Avermann gibt bekannt, dass die Anlagen aufgrund von technischen Problemen in der Zeit von Dienstag bis Mittwoch nicht zur Einsicht bereit standen.

Ausschussvorsitzender Eichholz bekräftigt dass aus seiner Sicht die Ladungsfrist von einer Woche eingehalten wurde.

Ausschussvorsitzender Eichholz stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Beratungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Eichholz stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung des Protokolls vom 09.08.2018 - öffentlicher Teil -

Beratungsverlauf:

Das Protokoll vom 09.08.2018 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	-
Enthaltung:	-

5. Bericht des Bürgermeisters

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Avermann erklärt, dass aktuell ein Konzept zur Erfassung der Wegeseitenränder angestoßen wird. Es soll ein Kataster erstellt werden, dass ggf. weitere Verwendung geeigneter Randflächen als Kompensationsflächen ermöglicht. Die Bestandsermittlung der Wegeseitenränder in Bad Laer wird, in Hinblick auf Ermittlung von ökologischen Werteinheiten, erstellt.

Des weiteren wurde durch die Aufhebung der Satzung die Stadtsanierung abgeschlossen. Bürgermeister Avermann weist darauf hin, dass nunmehr die Beteiligten mit entsprechendem Bescheid angeschrieben werden, die sich seinerzeit nicht der Ablösevereinbarung angeschlossen haben. Die Schreiben an alle Beteiligten, zur Anhörung, wurden verschickt.

Weiter wird berichtet, dass die Ausschreibung für die Gestaltung der Freifläche zwischen dem SoleVital und der Blombergklinik abgeschlossen ist und nun die Vergabe in der Gesellschafterversammlung erfolgen könne..

6. Standortwahl Kindertagesstätte St. Marien

Vorlage: 00/077/2018

Beratungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Eichholz führt in die Thematik ein und erklärt warum der Punkt zum einen im öffentlichen und zum anderen im nichtöffentlichen Teil diskutiert wird. Er weist daraufhin, dass die zusammenfassende Entscheidung der Beratung im anschließenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung erfolgt.

Bürgermeister Avermann spricht die aktuelle Situation der Kindertagesstätte an und die dazu durchgeführte Bedarfsanalyse. Weiter stellt er alle Flächenalternativen vor. Detailliert geht er auf die Fläche Prozessionsweg/Kurgartenallee als möglichen neuen Standort ein.

Bauamtsleiter Pelz bezieht sich auf die baulichen Voraussetzungen bezüglich der Fläche Prozessionsweg/Kurgartenallee, sowie den Stand und die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 2 Teil II „In der Wasserfurche“, in dessen Geltungsbereich diese Fläche liegt. Er bestätigt, dass der Bau eines Kindergartens auf der betreffenden Fläche möglich ist. Eine Bauleitplanung ist im beschleunigten Verfahren möglich.

Ausschussmitglied Kaumkötter spricht sich für die Fläche am Maria Elisabeth Haus aus. Er schlägt eine Erschließung der Fläche Prozessionsweg/ Kurgartenallee für spätere Wohnbebauung vor.

Bürgermeister Avermann erklärt, dass das Hauptargument gegen die Fläche am Maria Elisabeth Haus die Verkehrssituation sei und dass auch die kath. Kirchengemeinde für die vorgeschlagene Fläche sei. Zudem spräche auch etwas dafür einen Kindergarten vor einer Wohnbebauung zu errichten. Vorteil der Fläche am St. Maria-Elisabeth-Haus sei jedoch, dass man direkt beginnen könne.

Ausschussvorsitzender Eichholz erteilt Frau Gerding-Paul als Gast von der kath. Kirchengemeinde, mit Zustimmung des gesamten Ausschusses, das Wort.

Frau Gerding-Paul unterstützt das Argument mit der schwierigen Verkehrssituation am Maria Elisabeth Haus. Außerdem wurde durch Vorprüfungen belegt, dass die Fläche sich bautechnisch nicht als optimal erweist und dadurch für die Zukunft keine Erweiterung möglich wäre.

Ausschussvorsitzender Eichholz weist auf die zeitliche Schiene hin und die damit verbundene Fertigstellung bis Sommer 2020. Bis dahin muss der Bau fertiggestellt sein, es müssen also kurzfristig der Änderungsbeschluss des Bebauungsplanes und die Grundstückskaufverträge finalisiert sein.

Der des Ausschusses für Planen und Feuerwehr favorisieren für die Kindertagesstätte St. Marien die Fläche Prozessionsweg/Kurgartenallee (Gemarkung Laer, Flur 3, Flurstück 132/1).

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Standort „Prozessionsweg/Kurgartenallee“ (Gemarkung Laer, Flur 3, Flurstück 132/1) baurechtlich für die Weiterführung der Kindertagesstätte St. Marien durch die Kath. Kirchengemeinde Mariae Geburt Bad Laer zu ermöglichen und alle Schritte einzuleiten, den schnellstmöglichen Betrieb auf der Fläche zu gewährleisten.

Die weitere Beratung wird aufgrund schutzwürdiger Interessen im nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

7. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages **Vorlage: 00/070/2018**

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Avermann erläutert die Thematik mit der Lappwaldbahn und den betroffenen Flächen.

Ausschussvorsitzender Eichholz fügt hinzu, dass sich in naher Zukunft über die Nutzung der Flächen Gedanken gemacht werden muss.

Ausschussmitglied S. Wellmeyer erfragt, ob das südliche Stück der Fläche als Straßennutzung festgelegt sei.

Bauamtsleiter Pelz bestätigt dies mit dem Zusatz, dass dieses Stück direkt an die Bielefelder Straße grenzt.

Beschluss:

Die Kaufverträge gemäß Urkunden des Notars Johannes Eichholz mit dem Amtssitz in Bad Iburg vom 17.09.2018, Nummer 141 der Urkundenrolle für 2018 und vom 25.06.2018, Nummer 104 der Urkundenrolle für 2018 nunmehr über die Grundbesitzungen der Gemarkung Bad Laer, Flur 5, Flurstücke 141/20, 141/91, 141/89, 173/24 und 141/97 zur Gesamtgröße von 3.311 qm werden genehmigt.

Der Beschluss wird einstimmig dem nächsten Verwaltungsausschuss übermittelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	-
Enthaltung:	-

8. Anfragen und Anregungen

Beratungsverlauf:

Ausschussmitglied Grunert erfragt die aktuellen Sachstände des B.-Plan Nr. 355 usw.

Bauamtsleiter Pelz erklärt kurz einzelne Verfahrensschritte zu aktuellen Bebauungsplänen.

Ausschussvorsitzender Eichholz gibt bekannt, dass in der nächsten Ausschusssitzung für Planen und Feuerwehr die Verfahrensstände der Bebauungspläne diskutiert werden.

9. Schließung der Sitzung

Beratungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Eichholz schließt die öffentliche Sitzung um 18.56 Uhr.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Fachdienstleiter

Protokollführer